

Tipps für eine Aktion mit dem Einzelhandel

Mit unserem Aktionspaket können Fairtrade-Produkte im Supermarkt prominent platziert und beworben werden. So binden Sie den lokalen Lebensmitteleinzelhandel in Ihre Aktionen zum fairen Handel ein. Nachfolgend finden Sie Tipps zur Ansprache engagierter Einzelhändler*innen:



Erster Schritt: Recherche

Fragen	Tipps
Haben Sie oder jemand in der Steuerungsgruppe Kontakt zu einem LEH (Lebensmitteleinzelhandelsgeschäft), das sich für den fairen Handel einsetzt oder Nachhaltigkeit bereits kommuniziert?	Schauen Sie sich auch in Ihrem privaten Netzwerk um, evtl. hat dort jemand einen Kontakt zu einem LEH. Möglicherweise gab es in Ihrer Kommune schonmal eine Kooperation mit einem LEH. Eventuell hat ein LEH bereits an einer gemeinsamen Aktion teilgenommen oder ein/e Mitarbeiter*in engagiert sich in Ihrer Steuerungsgruppe
Wer kennt wen und kann die Person ansprechen?	Manchmal ist es erfolgversprechender, die Anfrage über Dritte zu formulieren: Kennt jemand aus Ihrer Steuerungsgruppe die*den Filialleiter*in persönlich?
Welches LEH hat genügend Platz?	Besuchen Sie vor Ihrem Gespräch mit dem LEH den Laden und begutachten Sie, wo das Aktionspaket Platz finden könnte.

Zweiter Schritt: Kontaktaufnahme und Vorstellung

Fragen	Tipps
Wie wecke ich das Interesse meines Gegenübers?	Tragen Sie dem/r Filialleiter*in ihr Anliegen in einer kurzen Mail vor, in der Sie folgende Fragen beantworten oder Informationen geben: 1. Geben Sie die Maße des Aktionspaketes an 2. Beschreiben Sie dem LEH den Inhalt des Aktionspaketes 3. Beschreiben Sie dem LEH die Idee und die Aufgabe hinter dem Aktionspaket 4. Legen Sie dar, warum es sich für sie/ihn lohnt, eine gemeinsame Aktion zu planen
Was beinhaltet das Aktionspaket und wie groß sind die Materialien?	Geben Sie dem LEH Informationen zu dem Inhalt des Aktionspaketes: 1. Papp-Produkte (6er Set): Fairtrade-Produkte wie Tee, Kaffee oder Bananen als Einzelelemente aus Pappe mit einem Klebepunkt auf der Rückseite; können kreativ an der Aktionsplatzierung eingesetzt werden 2. Deko Cubes (3er Set; ca. 40x40 cm): Deko Cubes mit visuellen Elementen können flexibel eingesetzt werden 3. Aufsteller-Regal: Pappaufsteller mit Regal- Aussparungen in Optik eines Küchenregals (ca. Format 115 x 60 x 40); in den „Regalen“ können einzelne Aktionsprodukte ausgestellt werden
Kennt mein gegenüber Fairtrade und die FTT-Kampagne?	Nicht jeder ist so vertraut mit Fairtrade und der Fairtrade-Towns Kampagne. Hier können Sie Details in einem persönlichen Gespräch abstimmen. Nutzen Sie hierfür unser Fact-Sheet: Fairtrade für Einsteiger
Wie kann ich Einzelhändler*innen zur Unterstützung der Kampagne motivieren?	Ethischer Konsum und nachhaltige Produkte werden immer beliebter. Seit Jahren steigt hier die Nachfrage. Umfragen und Studien belegen zudem, dass Verbraucher*innen in Deutschland zunehmend auf die Herkunft der Konsumgüter achten und ihnen Arbeitsbedingungen der Produzent*innen sowie Umweltschutz wichtig sind. Viele verlassen sich auf unabhängige Siegel, von denen das Fairtrade-Siegel zu den bekanntesten sozialen Siegeln weltweit gehört. Für fortschrittliche Einzelhändler*innen eröffnet sich hierbei die Möglichkeit, als Vorbild voranzugehen und Fairtrade-Produzent*innen in der lokalen Wirtschaft zu stärken.

Dritter Schritt: Aktion

Fragen	Tipps
Welche Aktionen eignen sich für den Einzelhandel?	Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Aktionspaket zu platzieren. Beachten Sie, dass insbesondere zur Fairen Woche viele Verkaufsstellen den fairen Handel bereits in der Kommunikation aufnehmen. Hier können Sie anknüpfen. Außerdem kann das Aktionspaket auch gut mit anderen kleinen Aktionen, wie z.B. einer Verkostung mit fairen Produkten, verbunden werden. Heben Sie das besondere Engagement des LEH hervor und kündigen Sie die Aktion in der lokalen Presse und idealerweise auch auf Social Media an.